

**Signatur:** 2025.SR.0364  
**Geschäftstyp:** Postulat  
**Erstunterzeichnende:** Michael Ruefer (GFL), Alexander Feuz (SVP)  
**Mitunterzeichnende:** Tanja Miljanović, Christoph Leuppi, Mirjam Roder, Bernhard Hess, Ueli Jaisli, Raffael Joggi, Matteo Micieli, Tobias Sennhauser, Thomas Glauser  
**Einreikedatum:** 6. November 2025

## **Postulat: Der Springgarten soll grün bleiben!; Ablehnung**

### **Prüfauftrag**

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. Der Gemeinderat soll prüfen, wie der Grünraum im Springgarten für die Stadt gesichert werden kann (sobald eine andere Nutzung als die heutige durch die Grundeigentümer vorgesehen ist).
2. Der Gemeinderat soll zusammen mit der Burgergemeinde prüfen, wie er eine Überbauung des grössten Teils des Springgartens verhindern kann (wie sie aktuell mit dem Bau eines neuen Spitals der Lindenhofgruppe geplant ist).
3. Der Gemeinderat soll prüfen, wie auch in Zukunft eine Nutzung des Springgartens angestrebt werden kann, die keinen zusätzlichen Verkehr verursacht.

### **Begründung**

Heute wird der Springgarten als Aussenfläche des NPZ genutzt. Die Burgergemeinde kann sich aber vorstellen, auf dem Gelände künftig den Bau eines Spitals zu realisieren. Damit würde wertvolle Grünfläche überbaut in einer Umgebung, die schon heute stark von Verkehr und Asphalt und durch publikumsintensive Nutzungen (Stadion Wankdorf, Einkaufszentrum, Eishockeystadium, neue Festhalle) geprägt ist und kaum der Quartierbevölkerung zur Verfügung steht. Sollte der Springgarten dereinst nicht mehr vom NPZ genutzt werden, ist er grösstenteils als Grünfläche und wertvollen Grünkorridor Altstadt-Rosengarten-Allmenden zu sichern. Wohnbau soll auf und entlang des Springgartens ermöglicht werden, möglichst flächeneffizient und in der Nähe von Bestandesbauten entlang der Papiermühlestrasse. Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) stipuliert für das Areal Springgarten ein «hohes Schutzinteresse» und erklärt dieses zum «Nicht-Baugebiet».

### **Antwort des Gemeinderats**

Das Areal Springgarten wird heute mehrheitlich als Aussenreitanlage und Weidefläche des Nationalen Pferdezentriums (NPZ) genutzt und stellt einen wichtigen Freiraum im Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf dar. Das Areal liegt in einer rechtskräftigen Bauzone (Dienstleistungs- und grösstenteils Wohnzone sowie Freifläche A), die grundsätzlich eine bauliche Entwicklung zulässt.

Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur möglichen Standortkonzentration der Lindenhofgruppe AG in Bern hat der Gemeinderat der Durchführung und Auswertung einer Machbarkeitsstudie für einen möglichen Spitalkomplex im Springgarten zugestimmt. Gestützt darauf hat er die Präsidialdirektion beauftragt, vertiefte Abklärungen zu diesem Standort vorzunehmen. Diese Abklärungen betreffen insbesondere die zukünftige Nutzung des Areals, die Sicherung von Freiraumqualitäten sowie die verkehrlichen Auswirkungen eines derartigen Vorhabens.

Teile der im Postulat aufgeworfenen Fragestellungen decken sich mit den laufenden Arbeiten. Sie betreffen zentrale Aspekte eines Planungs- und Entscheidungsprozesses, der derzeit noch nicht abgeschlossen ist.

Der Gemeinderat erachtet es deshalb nicht als zielführend, parallel zu den laufenden Abklärungen zusätzliche Prüfaufträge zu verfolgen, die auf eine von vornherein entgegengesetzte Entwicklung ausgerichtet sind. Eine fundierte Beurteilung der im Postulat formulierten Anliegen ist erst möglich, wenn die laufenden Arbeiten abgeschlossen sind. Der Gemeinderat wird gestützt auf die Ergebnisse der vertieften Abklärungen über das weitere Vorgehen im Hinblick auf den Standort Springgarten entscheiden. Eine Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt in Absprache mit der Lindenhofgruppe zu gegebener Zeit.

Vor diesem Hintergrund beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat, das Postulat abzulehnen.

*Folgen für das Personal und die Finanzen*  
keine

### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat abzulehnen.

Bern, 29. April 2026

Der Gemeinderat